

PROTOKOLL ÜBER DIE SITZUNG
DES PLANUNGS- UND BAUAUSSCHUSSES ASCHEBERG

- öffentlicher Teil -

Sitzung: vom 10. Januar 2008
im Bürgerhaus Ascheberg
von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr (öffentlicher Teil)
von 20:35 Uhr bis 21:15 Uhr (nichtöffentlicher Teil)

Unterbrechung: von 20:30 Uhr bis 20:35 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 7

Für diese Sitzung enthalten die Seiten 1 bis 4 Verhandlungsniederschriften und Beschlüsse mit den lfd. Nr. 1 – 9.

Anwesend:

a) Stimmberechtigt:

GV Hubert Meier
als Vorsitzender

BM Thure Schnoor
BM Dr. Johannes Vogt

GV Christian Gill
GV Frank Pieters
GV Burghard Röwe
GV'in Jutta Totz

b) nicht stimmberechtigt:

Protokollführer: Herr Reimers, Amt Großer Plöner See
GV Rainer Haderer, GV Wolfgang König; 2 Zuhörer/innen

Es fehlten entschuldigt: ./.

Die Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses Ascheberg waren durch Einladung vom 27.12.2007 zu Donnerstag, 10.01.2008 um 19:30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße Ladung keine Einwände erhoben wurden.

Der Ausschuss war nach Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung der Niederschrift vom 04. Dezember 2007 - öffentlicher Teil -
3. Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters
4. Offene Punkte - öffentlich -
5. Musberg 89/91
6. Umkleidehaus Badestelle am Großen Plöner See
7. Straßenbegehung in Ascheberg
8. Fehleinleitung von Regenwasser in das Kanalnetz
9. Verschiedenes

In nichtöffentlicher Sitzung:

10. Genehmigung der Niederschrift vom 04. Dezember 2007 - nichtöffentlicher Teil -
11. Bau- und Grundstücksangelegenheiten
12. Verschiedenes

Nach Verlesung der Tagesordnung wurden folgende Einwände erhoben bzw. Ergänzungen und Dringlichkeitsanträge eingebracht:

TOP 6 - entfällt -

7 dafür

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher/nichtöffentlicher Sitzung statt.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

TOP 1**Genehmigung der Tagesordnung**

Siehe Seite 2 dieser Niederschrift.

TOP 2**Genehmigung der Niederschrift vom 04. Dezember 2007 - öffentlicher Teil -**

Die Niederschrift vom 04. Dezember 2007 – öffentlicher Teil – wurde in der vorliegenden Fassung gebilligt.

6 dafür

1 Enthaltung

TOP 3**Bericht des Vorsitzenden / des Bürgermeisters**

Es erfolgt keine Berichterstattung durch den Vorsitzenden.

Der Bürgermeister berichtet über den F-Plan; Termin beim Innenministerium am 09.01.2008.

GB Schmidt hat zugesagt, eine Vereinbarung mit der Stadt Plön vorzubereiten. Diese wird am 15.01.2008 im Amt besprochen.

TOP 4**Offene Punkte – öffentlich –**

Siehe *anliegende* Aufstellung zum Protokoll.

TOP 5**Musberg 89/91**

Nach der durchgeführten Hausbesichtigung sind sich die Mitglieder des Planungs- und Bauausschusses einig, dass die Wohnung in einem vermietbaren Zustand ist. Mit Herrn Rohbrecht soll ein Ortstermin stattfinden, um den möglichen Kostenrahmen für die Heizungssanierung zu ermitteln.

BGM Nagel soll sich das Einverständnis des Kultur-, Sozial- und Tourismusausschusses zur Vermietung der Wohnung einholen und im Mietvertrag auf die Sonderkündigungsklausel achten.

7 dafür

TOP 6**Umkleidehaus Badestelle am Großen Plöner See**

- entfällt -

TOP 7**Straßenbegehung in Ascheberg**

Der Vorsitzende dankt den Herren Vogt und Röwe für die durchgeführte Straßenbegehung und die Dokumentation.

Für das weitere Vorgehen wird Folgendes festgelegt:

- Die E.ON Hanse soll die Mängel am Fußweg „Neue Heimat“ beheben.

VERHANDLUNGSNIEDERSCHRIFT UND BESCHLUSS

- Der SUV soll alle Mängel am Asphalt in der Straße „Langenrade“ beseitigen und die Arbeiten, die nicht in ihren Zuständigkeitsbereich fallen, der Gemeinde berechnen.
- Für den Fugenverguss ist ein Angebot einer Spezialfirma einzuholen.
- Für die Restmängel ist ein Angebot der Firma Dobbertin einzuholen.

7 dafür

Die Vorgehensweise gilt auch für die Dokumentation der Begehung vom März 2007, da bisher keine Mängel behoben wurden.

TOP 8**Fehleinleitung von Regenwasser in das Kanalnetz**

Als erste Maßnahme sollen Schachteinsätze mit Fremdwasserverschlussystem eingesetzt werden. Der Bürgermeister wird zusammen mit dem Bauhof die Schächte mit dem größten Wassereintritt ermitteln und die Anzahl über das Amt bestellen. Zunächst wird von fünf bis zehn Schachteinsätzen (Stückpreis ca. 250 – 400 €) ausgegangen.

7 dafür

TOP 9**Verschiedenes**

GV Pieters regt an, im Zuge des Sachstandberichtes für die Feuerlöschteiche feststellen zu lassen, welche Teiche trotz Hydranten noch zwingend notwendig sind. Der Bürgermeister wird sich diesbezüglich mit dem Wehrführer in Verbindung setzen.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung um 20:30 Uhr.

Fortsetzung erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung; siehe hierzu gesondertes Protokoll.

VORSITZENDER

PROTOKOLLFÜHRER

Hubert Meier

Jörn Reimers

Anlagen:

zu TOP 4: Aufstellung „Offene Punkte“